

Staubitz den 29^{te} März. 1837.

136

1

So war mein Absicht, dir einen recht langen
und ausführlichen Brief zu schreiben, da ich ab
bei dir den frühigen Tag versprochen müßte, und
da Zeit bei zum Abgange des Post nicht sehr lange
mehr sein ist, so muß ich diesmal bei des Absicht
bleiben. — Meinem herzlichsten Glückwunsch zu deinem
Geburtsstage, das Gimmant sprack dir auch viele frohe
Tage, damit du auf lange den Wohl des Heimgen
beglückten, und ihn Liebe zu dir empfinden laßest.
Für und derselben Tag, welcher für dich den Tag einer
Freundigen fernwörung ist, ist für mich, der Tag eines
sehr schweren, und ich die Verdreyung unendlichen
in frohe ist des unendlichen Leidens. Ich hoffe das wird gleich
Lieber sehr bald all für dich sein und frohe machen, das
wird zu Wohl gehen für mich sein. Ich würde Liebe
ist die Tod sehr unersprechlich, aber für die Hoffen
ist es froh, für können die Liebe der Menschen den dich nicht
mehr empfinden, und geliebt zu werden kann nicht
allend, ohne Liebe könnte ich nicht glücklich sein, sondern ein
mich allen anderen das Leben zu geben. Ich bin so glücklich
auf, in einem geliebten Heimgatten so vieljährigen frohe
gestanden zu haben, könnte ich für mich und die Zeit
geben, so sollte ich zu werden Mannich, so bin ich
glücklich hoffst genug zu glücken, Liebe würde mich nicht

ARC 40752/65 - 8. 136

3

~~Brookline~~

~~Brookline~~

John William Alford Long